

Ressort: Politik

Fraktionsspitzen von Union und SPD wollen Druck auf Assad erhöhen

Berlin, 27.04.2014, 10:25 Uhr

GDN - Die Fraktionsspitzen von Union und SPD im Bundestag wollen im Syrien-Konflikt den Druck auf Staatspräsident Baschar al-Assad erhöhen. Dies geht aus einem gemeinsamen Grundsatzpapier der Vorstände der Koalitionsfraktionen zur Außenpolitik hervor, das diese Woche bei einer Klausur in Bonn beschlossen werden soll, berichtet der "Spiegel".

"Für die gewaltsame Austragung des Konflikts ist das Regime von Präsident Assad ursächlich verantwortlich", heißt es demnach darin, den Stillstand habe der syrische Machthaber zu verantworten: "Wir erwarten, dass bestehende Hindernisse zur Wiederaufnahme der Genf-II-Gespräche überwunden werden." Gleichzeitig warnen die Fraktionsspitzen vor einer weiteren Verschlimmerung der humanitären Katastrophe in Syrien: "Seit dem vergangenen Winter hat sich die Anzahl Schutzsuchender mehr als vervierfacht", heißt es. Die internationale Gemeinschaft müsse "sich noch stärker bei der humanitären Hilfe" engagieren.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-33723/fraktionsspitzen-von-union-und-spd-wollen-druck-auf-assad-erhoehen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619